

FACHTAG Zwischen TikTok und Tafel.

Schule im Spannungsfeld von
sozialen Medien und Gewalt

19.06.2026, 09:00–16:00 Uhr



Was?

- Themenkomplexe: Gewaltprävention und Medienbildung
- Fallbeispiele diskutieren und Handlungssicherheit gewinnen
- externe Unterstützungsangebote kennenlernen
- Ansätze einer zeitgemäßen Medienbildung für den eigenen Handlungskontext adaptieren

Für wen?

- Lehrkräfte
- Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter, Erzieherinnen und Erzieher
- Schulleitungen
- externe Kooperationspartnerinnen und -partner

Wo?

Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA), Struweg 1, Ludwigsfelde

Inhalte

Der Fachtag ist inspiriert vom Podcast "SchoolCrime - Wenn das Smartphone zur Waffe wird". Am Vormittag führt die Podcast-Autorin in das Thema ein und kommt mit den Teilnehmenden ins Gespräch. Nach einem offenen Mittagsband steht in einer ersten Workshop-Schiene die Intervention von Gewaltvorfällen und in einer zweiten Schiene die Prävention im Mittelpunkt.

Was tun, wenn das Handy zur Waffe wird? Wie intervenieren, wie vorbeugen? Muss ich als Lehrkraft alles über TikTok wissen? Wie kann ich mit meinen SuS ins Gespräch kommen, wenn ich selbst unsicher bin? Wie kann eine zeitgemäße Medienbildung aussehen?

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über das Fortbildungsnetz unter der VA-Nr. **26L211001** an.

Weiterführende Informationen zum Programm finden Sie auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg.

Wir freuen uns auf Sie!

Ansprechpersonen im LIBRA

Jelena Hohloch
Tel.: 03378 209-217
jelena.hohloch@libra.brandenburg.de

Anselm Krückels
Tel.: 03378 209-214
anselm.krueckels@libra.brandenburg.de

Herausgeber:

Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung LIBRA
14974 Ludwigsfelde
Tel.: 03378 209-0
<https://libra.brandenburg.de>

Genderdisclaimer:

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter: männlich, weiblich und divers (m/w/d).

Hinweis:

Unsere Fortbildungsangebote sind auf größtmögliche Barrierefreiheit ausgerichtet. Individuelle Bedarfe stimmen wir gerne im Vorfeld mit Ihnen ab. Durch die Teilnahme an dieser Veranstaltung erklären Sie sich mit der möglichen Veröffentlichung von Bildmaterial, auf dem Sie zu sehen sind, einverstanden. Sofern Sie damit nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte an die Fotografierenden.

Bildnachweis: Erstellt mit KI-Tool

Programm

09:00 Uhr	09:15 Uhr	10:30 Uhr
Eröffnung & Begrüßung	Impuls Paneldiskussion	Open Space <i>Externe schulische Partner:innen</i>
12:30 Uhr	14:15 Uhr	16:00 Uhr
Workshopband I <i>Workshops 1 - 7</i>	Workshopband II <i>Workshops 1 - 9</i>	Abschluss

Impulsvortrag

Grenzüberschreitungen im digitalen Raum – SchoolCrime Podcast

Saskia Nakari, Medienpädagogin, Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, Stuttgart

Nacktbilder einer Mitschülerin tauchen auf dem Handy auf! Im Klassenchat wird ein Schüler gemobbt! Bilder mit Hakenkreuzen gehen durch die Schule! Eine 12-Jährige wird über Roblox erpresst! In Memes wird ein Lehrer beleidigt! Das alles passiert täglich an deutschen Schulen – auch wenn Lehrkräfte und Eltern oft nicht viel davon mitbekommen.

Doch wie reagieren, wenn man von so einem Vorfall hört? Wie sieht die Rechtslage aus? Wen sollte man informieren? Und wie hilft man den Betroffenen? Diese und weitere Fragen werden im Impulsvortrag adressiert.

Paneldiskussion

Über den Impulsvortrag miteinander und mit dem Publikum ins Gespräch kommen:

- Jakob Stamm, Landesschülersprecher Brandenburg, Potsdam
- Saskia Nakari, Medienpädagogin, Stuttgart
- Anja Henkes, Schulleiterin Goethe-Grundschule Potsdam

Workshop-Schiene 1: Intervention

In dieser Workshopschiene stehen Fallbeispiele im Mittelpunkt, die sich um Smartphone-Delikte im Schulalltag drehen. Dabei werden jeweils rechtliche Hinweise gegeben, Handlungsmöglichkeiten diskutiert und weiterführende Unterstützungsangebote vorgestellt. Alle parallel stattfindenden Workshops sind in ähnlicher Weise strukturiert und werden von erfahrenen Fortbildnerinnen und -bildnern geleitet.

I - 1 Betrugsfall mit KI

I - 2 Cybergrooming über Roblox

I - 3 Mutter droht im Klassenchat

I - 4 Lehrer macht anzügliche Komplimente

I - 5 Nacktbild mit Folgen

I - 6 Challenge auf dem Schulhof

I - 7 Hitlergruß und Hakenkreuze

Workshop-Schiene 2: Prävention

P - 1 Medienkompetenz von Anfang an. Elternarbeit zu Medienerziehung in der Grundschule

Dr. Sophie Reimers, AKJS Brandenburg (Eltern-Medien-Beratung)

Im Grundschulalter nutzen Kinder zunehmend selbstständig digitale Geräte für Kommunikation, Spiel und Bildung. Eine aktive Begleitung der Mediennutzung in der Familie ist hilfreich, um den Kindern altersgerechte Erfahrungsräume zu ermöglichen. Der Workshop bietet neben Informationen über aktuelle Trends, Chancen und Risiken praktische Tipps für die Elternarbeit sowie Raum für Erfahrungsaustausch.

P - 2 Sexualisierte Gewalt im Netz – ein Thema für den erzieherischen Jugendschutz

Birgit Krug, AKJS Brandenburg

Junge Menschen nutzen von Klein auf das Internet und können recht früh sexualisierter Gewalt ausgesetzt sein. Von Body Shaming über Sextortion bis hin zu Cybergrooming – die Spannweite ist groß. Der Workshop bietet einen Überblick zum Thema Prävention und Umgang mit sexualisierter Gewalt im Netz. Außerdem wird es Gelegenheit geben, Praxisbeispiele kennenzulernen und in den Austausch zu treten.

P - 3 Medienbildung mit dem Fokus auf digitaler Ethik – auch als Aufgabe von Schule

Anja Henkes, Schulleiterin Goethe-Grundschule Potsdam

Das Thema Verlockung ist uralte – heute liegt die Versuchung in der Hosentasche. Das Smartphone als Fluch und Segen zugleich – wo nützt es uns, wo ist es schädlich? Medienbildung mit dem Fokus auf digitaler Ethik ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die größtenteils noch vor uns liegt. Der Workshop macht Lust auf ausgewählte kreative Unterrichtsideen zum Ausprobieren.

P - 4 Der Wissens-Gap als Chance – das Präventionsprogramm „Medienhelden“ im Unterricht

Markus Nachtigall und Martin Lorenz, Ernst-von-Stubenrauch-Grundschule Teltow

Viele Lehrkräfte sind beim Thema „Internet-Prävention im Unterricht“ verunsichert. Das Manual „Medienhelden“ bietet gut vorbereitete Unterrichtseinheiten für die Jahrgangsstufen 6-10, die kein vertieftes Fachwissen erfordern. Schwerpunkte sind Cybermobbing, Datensicherheit und sicherer Umgang mit sozialen Medien. Im Workshop wird das Manual vorgestellt und von der Umsetzung in der Praxis berichtet.

P - 5 Wenn der Klassenchat den Unterricht bestimmt – Digitale Konflikte als Realität im Klassenzimmer

Stefan Klang, Safety First, Berlin/Brandenburg

Was im Klassenchat passiert, bleibt nicht dort. Für Schülerinnen und Schüler gibt es keine Trennung mehr zwischen digitaler und analoger Welt – beides ist eins. Konflikte, Mobbing oder Ausgrenzung aus der Nacht wirken direkt in den Unterricht am nächsten Morgen hinein. Dieser Workshop zeigt Ihnen, wie Sie solche Dynamiken früh erkennen, sicher darauf reagieren und Ihre Klasse wieder arbeitsfähig machen.

P - 6 Digitale Räume, reale Folgen – Antisemitismus als Herausforderung für die Schule

Rabbiner Dovid Gernetz, Kahal Adass Jisroel Synagoge Berlin

Der Workshop wird von einem Rabbiner geleitet und verbindet fachliche Einordnung mit Einblicken aus der Praxis jüdischen Lebens. Anhand konkreter Fallbeispiele wird aufgezeigt, wie antisemitische Inhalte aus sozialen Medien den Schulalltag prägen. Im gemeinsamen Austausch entwickeln die Teilnehmenden Strategien für einen sicheren und reflektierten Umgang im Unterricht.

P - 7 Medienscouts: Peer-to-Peer-Arbeit live erleben

Frederike Ruhl und Medienscouts Sachsen

Als ausgebildete "Medienscouts" beraten und unterstützen Schülerinnen und Schüler ihre Mitschülerinnen und Mitschüler (und oft auch andere Zielgruppen) rund um das Thema Medien. Im Workshop wird dieser Peer-to-Peer-Ansatz von Medienscouts aus Sachsen vorgestellt; darüber hinaus gibt es Informationen und Austauschmöglichkeiten zur Umsetzung in Brandenburg.

P - 8 Prävention von (Online)-Radikalisierung

Laura Niederberger, AntiAnti, Berlin

In diesem Workshop wird zunächst ein Überblick über die verschiedenen Phänomenbereiche gegeben und die jeweiligen Online-Strategien der Akteure thematisiert. Im Anschluss werden Methoden für die praktische Arbeit mit Jugendlichen vorgestellt und diskutiert.

P - 9 Toxische Männlichkeit in den sozialen Medien

N.N., AntiAnti, Berlin

Was sind eigentlich Looksmaxxing, Alpha-Bros oder die 80/20-Regel? Die Fortbildung nimmt solche Trends und Begriffe zum Ausgangspunkt, um Einblicke in die sogenannte Manosphere und das Phänomen Antifeminismus zu geben. Neben dem Blick auf Akteure und Formate wird die Frage thematisiert, wie solche Inhalte junge Zielgruppen ansprechen. Anschließend werden Bildungsmaterialien für die pädagogische Praxis vorgestellt und ausprobiert.

Open Space

Lernen Sie hier starke außerschulische Partnerinnen und Partner kennen:

Mediale Pfade, Medienscouts, Polizei Brandenburg, AKJS Brandenburg, Starke Lehrer – starke Schüler, Conference of European Rabbis, RAA Brandenburg, AOK Nordost, Fachstelle Queeres Brandenburg, Fachstelle Islam, Podcast-Corner, Schulrat Christoph Gericke als Ansprechpartner für schulrechtliche Betrachtungen

Hör Tipp

SchoolCrime Podcast. Der Podcast zu Smartphone-Delikten im Schul-Alltag

<https://www.lmz-bw.de/schoolcrime>

Hinweise

Für einige Workshops und Angebote im Rahmen des Open Spaces werden ein mobiles Endgerät (Smartphone oder Tablet) sowie Kopfhörer benötigt. Bitte bringen Sie diese mit.



Im Vorfeld der Veranstaltung wird den angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine digitale Pinnwand mit weiterführenden Informationen zur Verfügung gestellt.